

# F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts im Sinne der Verordnung über die Vergabe externer Projekte des Studierendenparlaments der Justus-Liebig-Universität durch die verfasste Studierendenschaft der JLU.

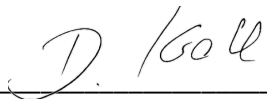


NAME DES PROJEKTS			
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen			
<b>Antragstellende Organisation</b>	Unvergesslich Weiblich e.V.		
<b>Antragssumme</b>	1.000,00 Euro	<b>Gesamtkosten</b>	78.662,00 Euro

KONTAKTDATEN			
<b>verantwortliche Person</b>	Doris Kroll		
<b>Straße</b>	Liebigstraße	<b>Hausnummer</b>	83
<b>PLZ</b>	35392	<b>Ort</b>	Gießen
<b>E-Mail-Adresse</b>	info@wendo-giessen.de		
<b>Telefonnummer</b>	0641 73788		

- Ich habe das beigefügte Merkblatt zu der Vergabe von Förderungsgeldern an externe Projekte sowie die Ordnung zur Vergabe von Geldern an externe Projekte vom <sup>01.01.2017</sup> xx.xx.xxxx gelesen und akzeptiere die darin gestellten Bedingungen an die Förderung.

Gießen, den 19.10.2020

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin

## BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

Unvergesslich Weiblich e.V. - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen, aber auch gegen Männer und Jungen, ist nach wie vor ein ungelöstes gesellschaftliches Problem. Diese Gewalt dokumentiert sich in den Daten der Polizei und Strafverfolgungsstatistiken und den Erfahrungsberichten der Anlauf- und Beratungsstellen, die gegen Gewalt und mit betroffenen Frauen und Mädchen arbeiten. In einer der ersten Studie aus dem Jahr 2004 (Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen, BMFSFJ) wurde deutlich, dass Frauen und Mädchen in einem hohen Maße von (sexualisierter) Gewalt betroffen sind. Weitere Studien und Untersuchungen sind seitdem erschienen, die diese Ergebnisse belegen. 2014 veröffentlichte die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) eine europaweite Erhebung zum Thema Gewalt gegen Frauen. Die Ergebnisse der Befragung zeigen auch nochmal deutlich das Ausmaß der Gewalt: Jede dritte Frau hat seit dem 15. Lebensjahr eine Form eines körperlichen oder sexuellen Übergriffs erlebt. Jede zwanzigste Frau ab dem Alter von 15 Jahren musste eine Vergewaltigung erleben. Frauen und Mädchen erleben aber nicht nur sexualisierte Gewalt, sondern auch sexistische Anmache, Abwertung ihres Körpers durch sexualisierte Darstellung oder Bemerkung. All diese Formen von Gewalt führen dazu Frauen und Mädchen zu demütigen, ihr Selbstbewusstsein zu untergraben, ihnen ein Gefühl von Schwäche und Unterlegenheit zu vermitteln.

Und noch immer bestehen für Frauen Hürden aus oft gesellschaftlich einschränkenden Rollenzuweisungen auszurechnen, ihre Bedürfnisse zur Geltung zu bringen, ihre Persönlichkeit vielseitig zu entfalten, ihre berufliche Laufbahn nach ihren Wünschen zu gestalten und Familie und Beruf/Studium zu vereinbaren. Diskriminierung von Frauen, verbale oder körperliche Gewalt gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen. Es ist daher wichtig, dass geschlechtsbezogene und genderorientierte Präventionsangebote zum Einsatz kommen.

Wendo (Women do it!) entstand vor über 40 Jahren aus dem Gedanken, dass eine effektive Art des Schutzes vor Gewalt der geschlechtsspezifischen Sozialisation von Frauen und Mädchen Rechnung tragen muss. Daher ist dem Konzept des Wendo die Auseinandersetzung mit den Folgen von Sozialisation inhärent. Die Rollenzwänge, Ängste, Passivität, Hemmungen, Schuldgefühle aber auch vorhandene Selbstbehauptungsfähigkeiten müssen berücksichtigt und ernstgenommen werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Frauen und Mädchen nur sehr oberflächlich, sozusagen "auswendig erlernte" stereotype Lösungsmöglichkeiten anzubieten, welche gezwungenermaßen einer Prüfung an der variationsreichen Wirklichkeit nicht standhalten und dann angst- und ohnmachtssteigernd wirken können.

In diesen vorangestellten theoretischen Rahmen fügt sich das Konzept des Wendo ein, nach dem Unvergesslich Weiblich e.V. arbeitet, ein Empowermenttraining zum Schutz vor Gewalt im Geschlechterverhältnis. Es handelt sich hierbei um ein die Psyche und den Körper einbeziehendes und geschlechtsbezogenes Konzept, basierend auf modernen pädagogischen und psychologischen Methoden, um das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken.

Unvergesslich Weiblich e.V. bietet Studentinnen der JLU Gießen die Möglichkeit zu ermäßigten Konditionen unsere Angebote zu nutzen.

Hierfür braucht es zusätzliche finanzielle Förderung für den Förderzeitraum 2020.

Das Angebot umfasst feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung nach dem Konzept von Wendo. Darüber hinaus ermöglichen wir ebenfalls Beratung und Einzelunterstützung. Diese Angebote bieten den Frauen die Möglichkeit, zu lernen, sich auch im Alltag an der Universität, zum Beispiel in schwierigen Situationen oder Konflikten mit Professor\_innen, Dozent\_innen oder Kommiliton\_innen, besser zu behaupten, selbstbewusster aufzutreten und an Gesellschaft und Welt teilzunehmen, Unsere Kurse bieten den Teilnehmerinnen außerdem einen geschützten Rahmen, in dem sie auch über Übergriffe und erlebte Grenzverletzungen reden können und Unterstützung finden.

Anlage Finanzierungsplan 2020 Unvergesslich Weiblich e.V.